



Vorher und Nachher

WIE IM MÄRCHEN

Im Herzen Frankreichs wurde ein Anwesen aus dem 14. Jahrhundert aufwendig saniert und technisch ins neue Jahrtausend transferiert. Das Beste: Sie können das Märchenschlösschen mieten!

TEXT Nicole Grün FOTOS Pierre Soissons

700 JAHRE GESCHICHTE
Bereits 1324 wurde das Anwesen erstmals urkundlich erwähnt, verfiel bis in die 1970er Jahre dann zur Ruine

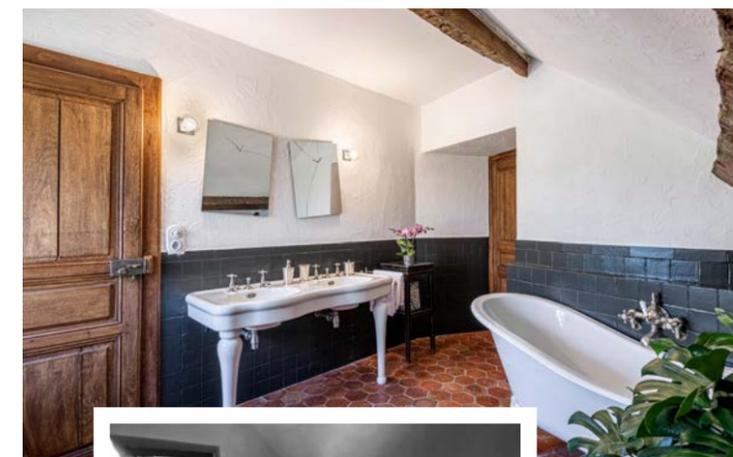




ALICE IM WUNDERLAND
Märchenhaft ist auch der 1,7 Hektar große Schlosspark mit seinem Seerosenteich, dem beheizten Pool und einem Brunnen, in dem nur noch der Froschkönig fehlt



KÖNIGLICHES SCHLAFGEMACH
Mit 70 Quadratmetern ist das Chambre principale das größte der sechs Schlafzimmer. Viele der Antiquitäten stammen aus Asien



HISTORISCHER CHARME UND MODERNE TECHNIK
Die Sanierung der fünf Badezimmer des Schlosses gestaltete sich deutlich aufwendiger und komplexer als ursprünglich gedacht



REDUKTION Die barocken Möbel mussten weichen – nicht nur im Wohnzimmer. Dank der eleganten Einrichtung in neutralen Farben wirkt das Gebäude nun für sich.



KULISSE FÜR BESONDERE FEIERN

Wie aus der Zeit gefallen wirkt das rosenumrankte Schloss, das nicht nur ein perfekter Rückzugsort für Erholungssuchende ist, sondern auch eine tolle Location, um Familienfeste zu feiern



E

igentlich war das Ehepaar aus Baden-Württemberg inmitten der Corona-Pandemie auf der Suche nach einem Haus an der Côte d'Azur. „Aber wir mögen Ruhe und viel Platz – wir hätten wissen müssen, dass sich das mit dem Süden Frankreichs nicht verträgt“, erklärt das Paar. Zum Glück stand auf dem Heimweg durch die Mitte Frankreichs ein weiterer Besichtigungstermin

auf dem Plan: Im Cantal, einem Département der Auvergne, das für seine jahrhundertealten Kastanienbäume, die weiten, offenen Flächen und malerische kleine Ortschaften bekannt ist. „Wir kamen uns vor wie im Auenland und verliebten uns sofort in die Gegend. Wenn uns jemand fragt, was es dort in der Nähe gibt, antworten wir: gar nichts. Und das ist das Schöne daran“, erzählt das Paar, das im Herzen Frankreichs seine Traumimmobilie gefunden hat. „Als wir erstmals auf das Anwesen fuhren, den Seerosenteich sahen und am Ende der Auffahrt dieses Märchenschloss mit den Rosenranken und Türmchen, war es um uns geschehen.“

Schloss mit jahrhundertealter Geschichte

Château de Cols heißt das Schloss, das seine neuen Eigentümer mit seinem weitläufigen Park und dem Charme jahrhundertealter

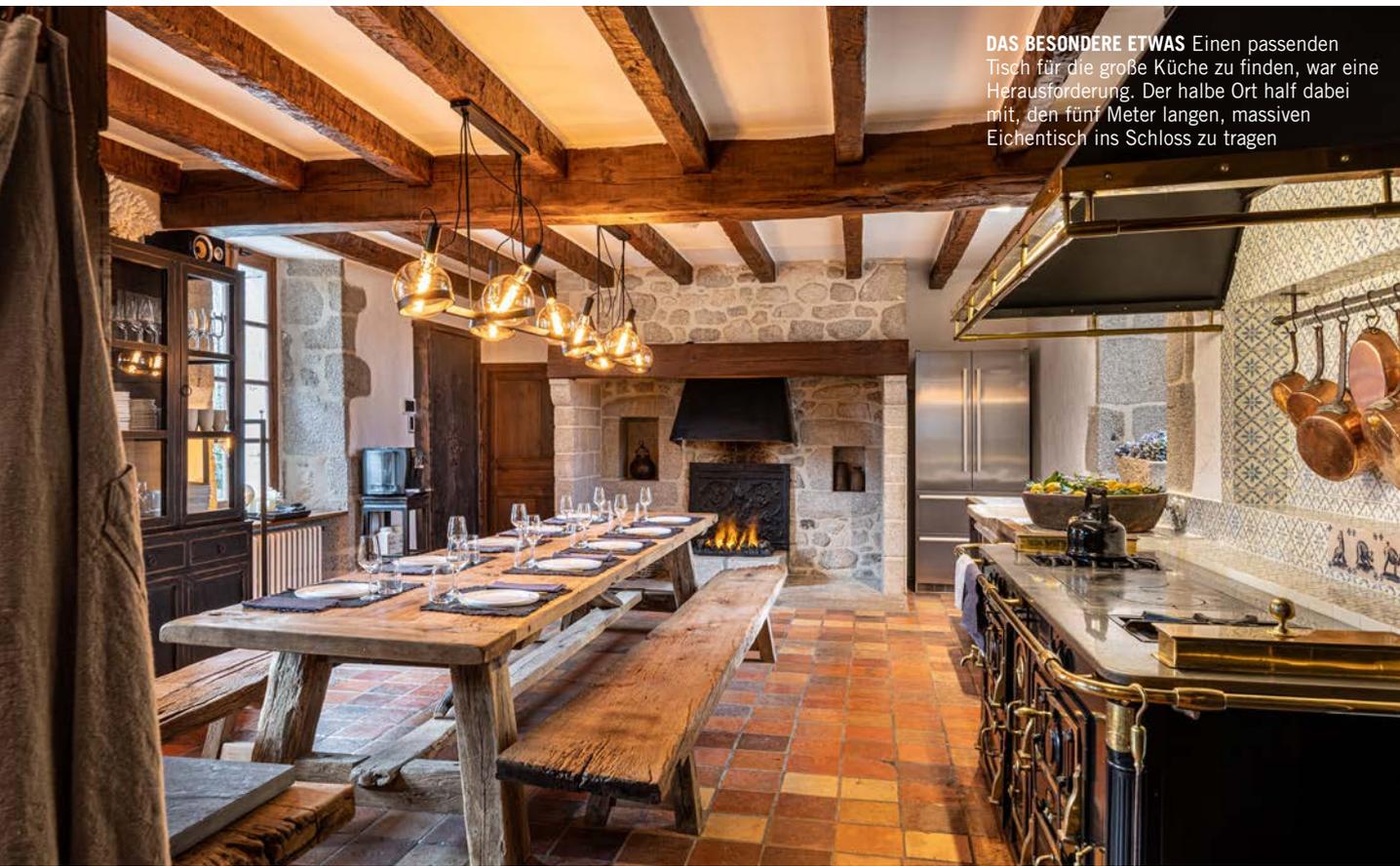
Geschichte verzaubert hat. Urkundlich erstmals 1324 als Landhaus erwähnt, wurde es im Laufe der Zeit bis zur heutigen Größe von 700 Quadratmetern Wohnfläche erweitert. In den 1970er-Jahren verfiel es zur Ruine, doch eine weitgereiste Französin aus der Gegend erweckte es schließlich zu neuem Leben: Sie ließ das Gebäude entkernen, legte den Seerosenteich an, gestaltete die Zufahrt neu und stattete die Schlossterrasse standesgemäß mit ausgedienten Fliesen vom Schloss Versailles aus.



Das **CHÂTEAU DE COLS** liegt in der Auvergne im Département Cantal, drei Kilometer vom 300-Einwohner-Ort Junhac entfernt. Zum Bahnhof und Flughafen von Aurillac fährt man rund 30 Kilometer

Als das deutsche Ehepaar das Château 2020 kaufte, war der Zustand ganz ordentlich, aber wie es immer so ist: „Es war deutlich mehr zu machen, als man auf den ersten Blick gesehen hat.“ Statt der ursprünglich veranschlagten drei Monate dauerten die Sanierungsmaßnahmen drei Jahre. Vieles war zu tun: Es galt neuen Boden zu verlegen, die Heizung auszutauschen, ein Atelier einzubauen, die fünf Bäder zu sanieren und Datenleitungen zu legen. Neben der energetischen Sanierung musste auch die Haustechnik ins neue Jahrtausend geholt werden. Dass die Arbeiten während der Pandemie starteten, machte es nicht einfacher. „Eigentlich

wollten wir deutsche Handwerker engagieren, aber die zeigten uns einen Vogel, weil sie nach dem Aufenthalt in Frankreich in Quarantäne gemusst hätten.“ Zum Glück fanden die Schlossherren sehr gute französische Handwerksbetriebe – unter ➤



DAS BESONDERE ETWAS Einen passenden Tisch für die große Küche zu finden, war eine Herausforderung. Der halbe Ort half dabei mit, den fünf Meter langen, massiven Eichentisch ins Schloss zu tragen

anderem einen auf Herrenhäuser und Schlösser spezialisierten Handwerker, dessen Vater schon bei der Sanierung des Châteaux de Cols vor 30 Jahren dabei war. Die neuen Eigentümer waren auch oft vor Ort – was manch unerwartete Fähigkeit weckte: „Ich kann noch nicht im Restaurant auf Französisch bestellen, aber im Baumarkt kenne ich mich aus.“ Während der Bauarbeiten lernten sie die Gemeinschaft vor Ort schätzen: „Jeder kennt jeden, jeder hilft jedem, und wenn es was anzupacken gibt, packt man mit an – auch wenn ein fünf Meter langer Eichentisch in die Küche geschleppt werden muss. Das ist ein tolles Gefühl.“

Asiatische Antiquitäten im französischen Schloss

Apropos Tisch: Die Einrichtung war eine Herausforderung. „Die Vorbesitzerin war eine Sammlerin und hatte das Schloss sehr barock eingerichtet. Das große 70-Quadratmeter-Schlafzimmer war mit drei kompletten Einrichtungen ausgestattet.“ Reduzieren lautete das Motto. „Die Frage war also: Was passt zu uns, was passt zu einem modernen Schloss, das den Charme der Jahrhunderte beibehält und trotzdem ein modernes Leben ermöglicht?“ Zum Glück ist die Inneneinrichtung ein Steckenpferd der Schlossherren, die in Deutschland schon so manchen Freunden bei der Ausstattung ihrer Häuser geholfen hatten und auf ein großes Händlernetzwerk zurückgreifen können. „Wir haben versucht, die Einrichtung farblich neutral zu halten. Das Gebäude soll für sich wirken, ohne schmucklos zu sein.“ Nun zieren asiatische Antiquitäten das französische Schloss: Die schmückenden Holzteile hinter den Betten sind alte Türen aus China oder Sri Lanka, manche

Elemente stammen aus Timor. Der fünf Meter lange Eichentisch wiederum reiste aus Brüssel ins Cantal.

Weil sie ihr Schloss selbst nur etwa drei bis vier Wochen im Jahr nutzen können, haben sich die beruflich stark eingespannten Eigentümer dazu entschlossen, es zu vermieten, denn: „Wir haben hier unser Paradies gefunden und möchten das Gefühl der Ruhe und Entschleunigung gerne teilen.“ Das Château de Cols sei perfekt für Urlauber, die einen Rückzugsort suchen, sich erden oder besondere Anlässe feiern wollen. Auch Wanderer, die das ursprüngliche Frankreich erleben möchten, kommen hier auf ihre Kosten.

Die Schlossherren haben dort gerade selbst den Geburtstag eines Familienmitglieds gefeiert. „Wir hatten so viele Pläne, was wir alles unternehmen könnten. Doch dann hieß es immer: Vielleicht morgen.“ Lieber wollte die Familie im Alice-im-Wunderland-Park ausspannen, im beheizten Pool planschen, am Seerosenteich nach Froschkönigen Ausschau halten und ganz einfach die Welt um sich herum vergessen. 

ZU VERMIETEN

Objekt Stilvolles, restauriertes Schloss in der Auvergne, 6 Schlafzimmer, 5 Bäder, Platz für bis zu 12 Gäste, Pool **Grundstück** 17.000 m²
Wohnfläche 700 m² **Mietpreis pro Woche** je nach Saison 5.900 bis 8.400 Euro zzgl. 600 Euro Endreinigung **Kontakt** Zu mieten unter Château Cantal bei Landmark Fine Travel, www.landmark-fine-travel.de, Tel. (0221) 170 00 79 99, gladbach@landmark-fine-travel.de